



Weiterbildung – Weiterbildungsstudiengang

CAS Unterrichts- und Schulentwicklung

Lern- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung
für Leitungspersonen, Weiterbildner/-innen, Berater/-innen
und Lehrpersonen – Wir gestalten «Schule für alle»

Lern- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung

CAS Unterrichts- und Schulentwicklung

(CAS UESE)

Die optimale Grundlage für das Projekt:
«Schule für alle» -
Schulentwicklung 2035 Kanton Luzern

«Guter Unterricht ist ein Unterricht,
in dem mehr gelernt als gelehrt wird.»

Franz Weinert (1930–2001)

Lernen verstehen – in der Folge Unterricht kompetenzorientiert gestalten, evaluieren und weiterentwickeln – und dafür organisationale Grundlagen schaffen:

Schulleiter/-innen, Weiterbildner/-innen, Beratungspersonen und Lehrpersonen verfügen mit diesem CAS über die Kompetenzen, um Unterrichtsentwicklungsprozesse initiieren und begleiten zu können. Mit Fokus auf das Projekt «Schule für alle» des Kantons Luzern sowie lernwirksame Digitalität.

Will die Schule in einer immer komplexer werdenden Welt ihren Beitrag an die Entwicklung von Menschen leisten, reicht der Aufbau tradierter Kulturtechniken und die Vermittlung von «Fragmenten der Welt» nicht mehr aus.

Der Lehrplan 21 rückt mit seinem Lernverständnis, seinem didaktischen Ansatz und mit seiner ausgeprägten Orientierung an Handlungszielen und erweiterbaren Kompetenzen das LERNEN ins Zentrum. Dass mehr gelernt als gelehrt wird, kann gelingen, wenn sich alle an Schule Beteiligten selber als Lernende verstehen und sich ihrerseits Handlungskompetenzen für die Weiterentwicklung von Unterricht aneignen. Dies gelingt besser – oder gar nur – gemeinsam.

Es ist unsere Intention, dass Entwicklungspromotoren wie Schulleitende, Beratungspersonen, engagierte Lehrpersonen und Weiterbildende sich die Kompetenzen für wirkungsvolle Schulentwicklung gemeinsam aufbauen und aneignen:

- ▶ Lernen verstehen
- ▶ Wirkungsvolle Lernanlagen gestalten
- ▶ Lernprozesse evaluieren und weiterentwickeln, dafür den institutionellen und organisationalen Rahmen schaffen

Zielgruppen

Leitungspersonen an Schulen und Fachstellen im Bildungsbereich

- ▶ Schulleiter/-innen in staatlichen oder privaten Volksschulen, Mittelschulen, Berufsfachschulen, Höheren Fachschulen
- ▶ Stellvertretende Schulleiter/-innen
- ▶ Teamleiter/-innen, Schulhausleiter/-innen, Stufenleiter/-innen
- ▶ für eine Leitungsfunktion designierte Personen
- ▶ Leiter/-innen von Schuldiensten oder Fachstellen

Engagierte Lehrpersonen

Mitglieder von Steuergruppen, Lehrpersonen, die ihren Unterricht lernwirksam weiter entwickeln wollen.

Weiterbildner/-innen

Dozentinnen bzw. Dozenten, Kursleiter/-innen im Bereich Unterrichtsentwicklung.

Prozessbegleiter/-innen

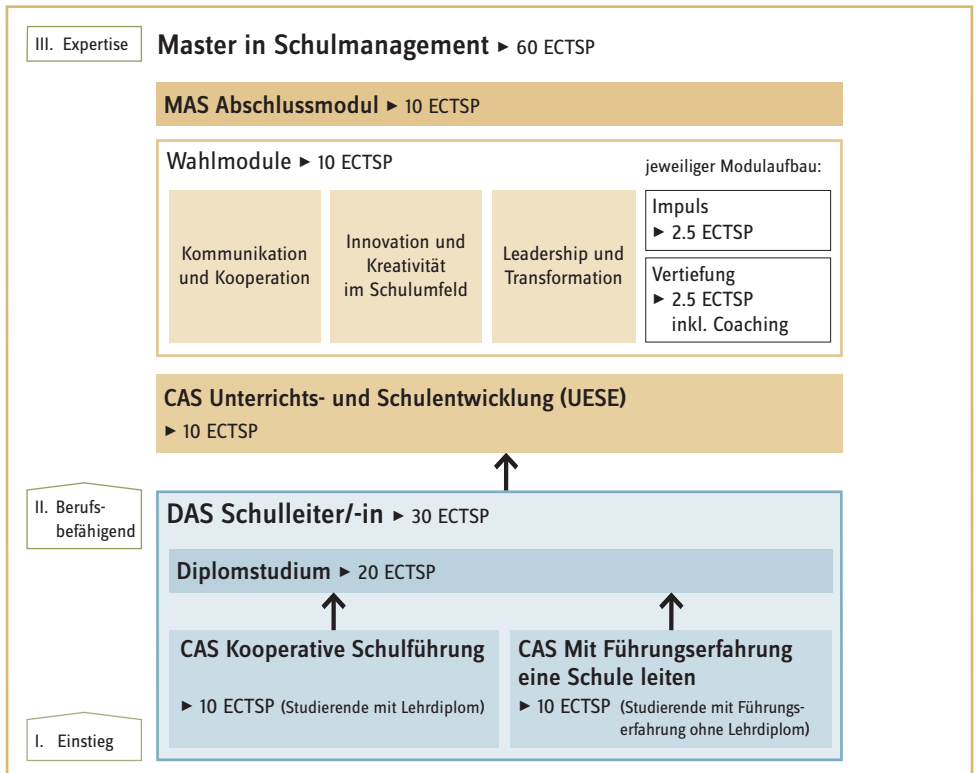
- ▶ Beratungspersonen im Bereich Unterrichtsentwicklung.
- ▶ Mitglieder von Bildungsbehörden

Ziele

Die Teilnehmenden des CAS Unterrichts- und Schulentwicklung

- ▶ verfügen über ein vertieftes Verständnis von individuellen Lernprozessen und können aktuelle Forschungsergebnisse mit eigenen Haltungen und Handlungen in Verbindung bringen.
- ▶ können auf dieser Grundlage Lehr-Lernanlagen analysieren, fachlich beurteilen und entwickeln.
- ▶ verstehen Innovations- und Qualitätsmanagement (QM) als zyklischen Entwicklungsprozess auf allen Ebenen des individuellen und organisationalen Lernens.
- ▶ können das Zusammenspiel ganzheitlicher Schulentwicklung von Unterrichts-, Personal-, Team- und Organisationsentwicklung synergetisch nutzbar machen.
- ▶ können in ihrem Leistungsbereich die Implementierung von wirkungsvollem, kompetenzorientiertem Unterricht initiieren, unterstützen sowie begleiten und beachten dabei die angestrebten Prinzipien im eigenen Handeln.
- ▶ Können das Innovationspotential von Organisationen erkennen und nutzen.
- ▶ Erfahren durch vielseitigen Austausch eine Inspiration für die Weiterentwicklung der eigenen Schule

Übersicht Gesamtangebot



ECTSP = Credit Points nach European Credit Transfer System (1 ECTSP = 30 Arbeitsstunden)

Studienaufbau und -inhalt

Studienaufbau

Sequenz 1	1 Tag	Impulstag
Sequenz 2	2 Tage	Lernen
Sequenz 3	3 Tage	Lehren, Unterricht und Unterrichtsentwicklung Nachhaltiger, lern- und kompetenzorientierter Unterricht
Sequenz 4	2 Tage	Unterrichtswirksames Innovations- und Qualitätsmanagement als Lernprozess
Sequenz 5	3 Tage	Schulentwicklung als organisationaler, gemeinsamer und persönlicher Lernprozess
Sequenz 6	2 Tag	Abschliessende Verbindung und Perspektiven

Studieninhalt

Lernen verstehen

- ▶ Neuropsychologische Grundlagen des Lernens
- ▶ Motivationale Voraussetzungen für wirkungsvolle Lernprozesse
- ▶ Lerndefinition nach Mandl/Reinmann, Vertiefung und Übertragung
- ▶ Tradierte Lerntheorien, ihre metatheoretischen Hintergründe und Auswirkungen auf die Praxis
- ▶ Reflexion des eigenen Lernprozesses: Metakognition und Lernreflexion als lernvertiefendes Denken
- ▶ Modell einer Berufstheorie

Lehren, Unterricht und Unterrichtsentwicklung

- ▶ Definitionen des Begriffs Kompetenz in Verbindung mit der Lernzielorientierung
- ▶ Kompetenzorientierung: Intention des LP 21
- ▶ Empirische Unterrichtsforschung (von Meyer, Helmke zu Hattie)
- ▶ Konsequenzen aus der Lern- und Unterrichtsforschung und der Kompetenzorientierung für die Gestaltung von Lernprozessen und Unterricht

- ▶ Didaktische Ansätze und Modelle
- ▶ Verbindung und Abgrenzung zu tradierten Formen des Unterrichts
- ▶ Veränderung der Beurteilungskultur als Schlüssel für Unterrichtsentwicklung

Unterrichtswirksames Qualitätsmanagement als Lernprozess

- ▶ Visible Learning (Hattie): QM unmittelbar am Lernprozess
- ▶ Bedeutung und Formen von unterrichtsnahem Feedback
- ▶ Professionelle Lerngemeinschaften erforschen und entwickeln Unterricht u. a. auch Q-Zirkel und 360°-Evaluation
- ▶ Bottom-up: Systematisches Q-Management im Dienste der Lernprozesse
- ▶ Q-Systeme und Sicherungs- und Rechenschaftsfunktion von Q-Management
- ▶ Zusammenhang zwischen QM und Beurteilung von Schüler/-innen

Schulentwicklung als organisationaler, gemeinsamer und persönlicher Lernprozess

- ▶ Lassen sich Organisationen entwickeln?
Organisation und Hirn als operational geschlossene Systeme. Sinnerzeugung durch Kommunikation.
- ▶ Basisprozesse der Organisationsentwicklung.
Transfer in die eigene Praxis.
- ▶ Professionelle Lerngemeinschaften als Kern- und Keimzellen der Schulentwicklung.
- ▶ Personalführung und Personalentwicklung als zielgerichtete Professionalisierung in der Organisation: Organisationsentwicklung ist vorab auch Entwicklung der Menschen.
- ▶ Ganzheitliche Schulentwicklung für Menschen mit Menschen, Ressourcen, Strukturen und Räumen.

Lern- und Arbeitsformen

Kompetenzorientierter Unterricht ist sowohl zielorientiert angelegt, als auch individuell am Vorwissen und den Möglichkeiten der Lernenden ausgerichtet. Die professionelle didaktische Antwort auf diesen Anspruch heisst verstärkte innere Differenzierung, Selbststeuerung und Selbstverantwortung bei gleichzeitig unterstützender Begleitung. Dies gilt beispielhaft auch für den CAS Unterrichts- und Schulentwicklung.

Inputs, durch die Dozierenden angeleitete Lernprozesse und personalisiertes Lernen ergänzen sich wechselseitig.

Studienumfang und Präsenz

Der «CAS Unterrichts- und Schulentwicklung» umfasst 10 ECTS-Punkte bzw. 300 Arbeitsstunden. Die Präsenzveranstaltungen verteilen sich über ein Jahr. Es besteht eine Anwesenheitspflicht von 80 %.

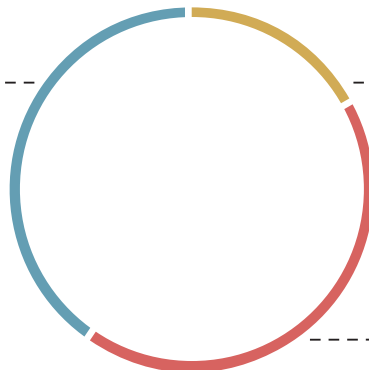
Studienumfang CAS Unterrichtsentwicklung und Schulentwicklung

121 Std.

Präsenz-/Kontaktstudium

50 Std.

Freies Selbststudium



129 Std.

Angeleitetes Selbststudium
(inkl. Leistungsnachweise)

Organisation

Ausbildungsort

Die Präsenzveranstaltungen finden in der Regel an der PH Luzern, im Uni/PH-Gebäude an der Frohburgstrasse 3 in Luzern statt (direkt beim Bahnhof und KKL Luzern).

Zeiten

Jeweils von 8.30 bis 12.00 und
von 13.15 bis 16.45 Uhr.

Kosten

CHF 6450.–
(zzgl. Aufnahmegebühr CHF 350.–)

Diplom

Bei erfolgreichem Abschluss des «CAS Unterrichts- und Schulentwicklung» wird der Titel «Certificate of Advanced Studies Pädagogische Hochschule Luzern – Unterrichts- und Schulentwicklung» mit 10 ECTS verliehen.

Anmeldung und Information

- ▶ www.phlu.ch/weiterbildung
- Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte:
- ▶ Sekretariat
T 041 203 03 03
- ▶ Meinrad Leffin
Studiengangsleitung CAS UESE
meinrad.leffin@phlu.ch

www.phlu.ch/weiterbildung

CAS Unterrichts- und Schulentwicklung

Meinrad Leffin

Studiengangsleitung CAS UESE

meinrad.leffin@phlu.ch

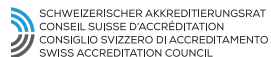
Sekretariat T +41 (0)41 203 03 03

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern

Weiterbildung

Frohburgstrasse 3 · Postfach 353 · 6002 Luzern

weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch



Institutionell akkreditiert nach
HFVG 2017-2024